

Thun, 4. Oktober 2018

MEDIENMITTEILUNG

Psychisch gesund – Familiensache?

Der 10. Oktober ist der internationale Tag der Psychischen Gesundheit. Wie jedes Jahr finden an diesem Tag verschiedene Veranstaltungen statt, so auch in Thun. Am Mittwoch macht eine Standaktion zwischen 11 und 16 Uhr im Bälliz auf das diesjährige Schwerpunktthema „psychisch gesund – Familiensache?“ aufmerksam.

Im Kanton Bern haben die Veranstaltungen zu diesem internationalen Tag bereits seit 1998 Tradition. Ziel der verschiedenen Anlässe ist eine Sensibilisierung der breiten Öffentlichkeit für das Thema der psychischen Gesundheit im Allgemeinen mit Fokus auf ein jährlich wechselndes Schwerpunktthema.

Mit dem diesjährigen Schwerpunkt „psychisch gesund – Familiensache?“ will die Standaktion zur Entstigmatisierung von psychischen Erkrankungen beitragen, für das Thema sensibilisieren und dazu ermutigen, im Alltag über psychische Befindlichkeit zu sprechen. Die Konsequenzen von psychischen Erkrankungen sind oft gravierend. Viele Betroffene sind nicht mehr in der Lage, sozialen Austausch im gewohnten Rahmen zu pflegen und nicht selten gehen Partnerschaften in die Brüche. Die Ausübung des Berufes kann beeinträchtigt werden und daraus kann eine finanzielle Not entstehen. Oft gelingt es den Betroffenen nicht mehr, sich aus eigener Kraft zu befreien. Deshalb wollen wir insbesondere auf die überaus wichtige Rolle der Familie, von Angehörigen, Eltern, Geschwistern etc. aufmerksam machen. Wir wollen ermutigen, das Gespräch mit den Betroffenen zu suchen, die Frage „Wie geht's Dir?“ zu stellen, zuzuhören, mitzufühlen und so dazu beizutragen, dass psychisch belastete Menschen weniger ausgegrenzt sind und negative Vorurteile abgebaut werden. Denn psychische Krankheiten sind häufig – jeder zweite Mensch erkrankt im Verlauf seines Lebens mindestens einmal. Und psychische Krankheiten können viele Gesichter haben. Sie sind aber auch behandelbar.

Die „Arbeitsgruppe 10.10.“, welche die Standaktion betreut, setzt sich aus Mitarbeitenden der Spital STS AG (Psychiatrische Dienste sowie BFK – Berufliche Förderung und Klärung), der BEGES (Berner Gesundheit), der Stiftung Wohin (Wohnen und Freizeit Thun), der VASK (Vereinigung Angehöriger psy-

chisch Kranker), der Pro Infirmis (Fachorganisation für Menschen mit Behinderung) sowie der Stiftung TRANSfair (Dienstleistungen, die bewegen) zusammen.

Am Mittwoch, 10.10.2018, werden zwischen 11 und 16 Uhr Fachpersonen aus den Bereichen Kinder- und Erwachsenenpsychiatrie und -psychologie, Sozialarbeit und Sozialpädagogik, Pflege sowie Angehörige am Stand im Bälliz Informationen vermitteln und für Fragen und Gespräche zur Verfügung stehen. Zudem werden einige spielerische und musikalische Überraschungen geboten.

Für Rückfragen:

Karin Schnellmann

Leiterin BFK – Berufliche Förderung & Klärung, Psychiatrische Dienste Spital STS AG

Tel. 058 636 47 20, E-Mail: karin.schnellmann@spitalstsag.ch

Bruno Guggisberg

CEO

Kontakt: Tel. 058 636 26 02, E-Mail: jasmin.dummermuth@spitalstsag.ch

Kurzporträt der Spital STS AG

Die Spital Simmental-Thun-Saenenland (STS) AG gewährleistet als Regionales Spitalzentrum in den Spitalbetrieben Thun und Zweisimmen die medizinische Versorgung für eine stetige Wohnbevölkerung von über 130'000 Menschen und die Touristen in der Region. Über 1'800 Mitarbeitende sorgen rund um die Uhr für das Wohl der Patientinnen und Patienten. Pro Jahr werden über 16'500 stationäre Patienten behandelt und rund 215'000 ambulante Patientenbesuche verzeichnet.

Im Medizinischen Zentrum am Bahnhof Thun werden Patienten mit körperlichen, nicht lebensbedrohlichen Beschwerden, Verletzungen oder Unfällen, für die eine Konsultation notwendig ist, die aber nicht direkt im Notfallzentrum des Spitals Thun stattfinden muss, rasch und unkompliziert ohne vorherige Terminabsprache medizinisch betreut.

Nebst der medizinischen und pflegerischen Akutversorgung gewährleistet die Spital STS AG in ihrem Versorgungsgebiet den Ambulanz- und Rettungsdienst und die ambulante und tagesstationäre psychiatrische Versorgung. Hinzu kommt die Führung von verschiedenen Langzeitpflege- und Altersheim-Einrichtungen (Alterswohnen STS AG), das Engagement für die berufliche Eingliederung (BFK Thun), die Beteiligungen an der Radio-Onkologie Berner Oberland AG, an der easyCab AG im Bereich der Behinderten-, Rollstuhl- und Patiententransporte in der Region Bern und erweiterten Umgebung sowie an der Medbase Berner Oberland AG im Tätigkeitsfeld der ambulanten Grundversorgung.